

Norderweiterung Hafen Brake Liegeplatz 2

Herstellung einer schweren Kaje (270 m) als weiteren Liegeplatz für die Verladung von Stück- und Massengütern sowie Schwerlastgütern am seeschifftiefen Fahrwasser der Weser. Kombinierte schrägpfahlverankerte Spundwand mit einem auf Ortbetonrammpfählen gegründeten Stahlbetonüberbau.

Technische Daten:

Hauptleistungen / -massen:

Spundwand und Pfähle	ca. 2.500 t
Ortbetonrammpfähle (Ø 61 + 51 cm)	ca. 5.000 m-b
Bodenbewegung	ca. 220.000 m
Stahlbeton liefern und einbauen	ca. 6.200 m³
Betonstahl	ca. 700 t
Kajenausrüstung, u.s.w. Böschungssicherung mit Deckwerksverklammerung	ca. 2200 m²
Fender (davon 6 Stück mit Leitern)-	12 Stück
Kranbauschienen	ca. 360 m



{{ Auftraggeber }}	Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Niederlassung Brake
{{ Auftragnehmer }}	ARGE Norderweiterung Hafen Brake: • TAGU (Tiefbau GmbH Unterweser), Oldenburg • F+Z Baugesellschaft mbH, Hamburg
{{ Eckdaten }}	Herstellung einer schweren Kaje (270 m)
{{ Auftragsvolumen }}	11,5 Mio. € (netto) - Anteil TAGU 5,75 Mio. € (50 %)

LUDWIG FREYTAG GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Ammerländer Heerstraße 368 · 26129 Oldenburg

+49 441 9704-0 · info@ludwig-freytag.de